

# **PRESSEMITTEILUNG**

zur Erschließung des Neubaugebietes Harkshörner Weg



Norderstedt, 13.06.2022

Fraktion Norderstedt  
Rathausallee 62 22846 Norderstedt  
+49 40 53595507  
[fraktion@gruene-norderstedt.de](mailto:fraktion@gruene-norderstedt.de)  
[www.gruene-norderstedt.de](http://www.gruene-norderstedt.de)

## **Eine Riesenchance vertan**

„Wieder einmal wurde sich von den sogenannten bürgerlichen Parteien nicht an den Beschluss der Stadtvertretersitzung im Oktober 2019 gehalten, nachdem alle Beschlüsse unter der Maßgabe nachhaltiger Klima- und Umweltpolitik zu treffen sind“, so Susan de Vrée, grünes Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr.

Mit den Stimmen von CDU, FDP, WiN, Freien Wählern und AfD beschloss der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr das sogenannte konventionelle Konzept für die Erschließung des Neubaugebietes Harkshörner Weg. Damit werde einmal mehr eine echte Wende in der Norderstedter Klima- und Mobilitätspolitik blockiert und an alten, überholten und den heutigen Ansprüchen an klimagerechte Wohngebiete völlig unangemessenen Strukturen störrisch festgehalten. „Nicht nur das Konzept Mobilitätswende, welches weniger Autostellplätze zugunsten von unversiegelten Grünflächen, barrierefreien Fuß- und Radverkehrsanlagen und hervorragender Anbindung an den ÖPNV bedeutet hätte, wurde abgelehnt“, ärgert sich de Vrée, „nein, die so genannten bürgerlichen Parteien konnten sich nicht einmal zu dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Konzept ‚Autoreduziertes Wohnen‘ durchringen.“ Und auch der eindringliche Appell der Jugendlichen vom Kinder- und Jugendbeirat wurde vom konservativen Block aus CDU, FDP, WiN, FW und AfD ignoriert.

„Der konservative Block hat in den letzten Monaten schon einige zukunftsweisende Projekte abgewürgt, nach der Verhinderung des Fahrradparkhauses in Garstedt ist der Harkshörner Weg eine weitere vertane Großchance für Norderstedt.“

Für Rückfragen: Susan de Vrée 0176 55940050